

02.08.2021 (Erstfassung 22.07.2021)

## INTERFRAKTIONELLER ANTRAG

### Beschilderung MVG-Stationen mit Regenbogen

---

#### Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

**Die MVG wird gebeten, die Schilder an den U-Bahn-Abgängen und ggf. an den Haltestellen der U-Bahn-Stationen Sendlinger Tor und Fraunhoferstraße, der Tram-Haltestelle Müllerstraße und der Bushaltestelle Gärtnerplatz in Regenbogenfarben zu gestalten und damit das queere Herz der Stadt kenntlich zu machen und Sichtbarkeit zu schaffen.**

#### Begründung:

Die Debatte um die bunte Beleuchtung der Allianz-Arena bei der Fußball-EM 2021 hat deutlich gemacht, wie wichtig Sichtbarkeit und Aufklärung auch 2021 noch sind, selbst in einer bunten, weltoffenen Stadt wie München.

Gärtnerplatz und Glockenbachviertel sind seit langem das vielfältige Herz der Stadt. Das Sendlinger Tor, mit der Gedenksäule für die Opfer von Aids und der Nähe zum Denkmal zum Gedenken an die Verfolgung Homosexueller im Holocaust am Oberanger ist das Portal ins queere Herz Münchens. Die anderen genannten Haltestellen umschließen das queere Zentrum der Stadt.

München hat fast 100 U-Bahn-Stationen und noch mehr Tram- und Bushaltestellen. Ein sichtbares Signal an vier Stationen, dass queeren Menschen ein Gefühl von Akzeptanz und Anerkennung gibt und Besucher\*innen deutlich macht, dass sie sich in einer vielfältigen Metropole befinden, wo die Akzeptanz von queeren Menschen nicht erst diskutiert werden muss, ist ein schönes Signal, das neben den zu besonderen Tagen und Wochen gehissten Regenbogenflaggen ein ganzjähriges Zeichen für die Akzeptanz von Vielfalt wäre - und das bei sehr überschaubaren Kosten.

Initiative: Fraktion Grüne/RoLi

**Vergleichsbild: Berlin, Alexanderplatz**



**Fraktion Die Grünen / Rosa Liste**

Fraktionssprecher\*innen:

Claudia Lowitz (0151-19105644), Arne Brach (0176-20078461)

Mitglieder: Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Beppo Brem, Victoria von Groddeck, Andreas Klose, Florian Petrich, Hannelore Rohrbach, Helga Solfrank, Hubert Ströhle, Meike Thyssen, Iris Wagner